



ZWEITER BONNER RECHTSJOURNAL AUFSATZWETTBEWERB

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DER BUNDESJUSTIZMINISTERIN
FRAU LEUTHEUSSER-SCHNARRENBERGER

PRESSEMITTEILUNG

Bonn, den 21 Juni 2010

Die Europäische Union hat ein neues Fundament. Der Vertrag von Lissabon wird in Anbetracht der Anzahl neuer Mitgliedstaaten eine der letzten größeren vertraglichen Neuschöpfungen bleiben. Die mit dem Ratifizierungsprozess verbundene öffentliche Auseinandersetzung sowie das sog. Lissabon-Urteil des Bundesverfassungsgerichts haben gezeigt, dass der Weg der europäischen Einigung keine Einbahnstraße sein muss.

Mit der Aufforderung einer wissenschaftlichen Aufarbeitung und Analyse dieses neuen Vertragsfundaments lobt das Bonner Rechtsjournal (BRJ) einen bundesweiten Aufsatzwettbewerb aus.

Der zweite Bonner Rechtsjournal Aufsatzwettbewerb steht unter der Schirmherrschaft der Bundesjustizministerin und richtet sich an alle in der Bundesrepublik Deutschland immatrikulierten Studenten, unabhängig von deren Studiengang.

Erwartet wird, dass der Beitrag sich auf wissenschaftlichem Wege mit der Frage

„REFORMVERTRAG VON LISSABON - MEHR ALS EIN VERTRAG?“

auseinandersetzt und zuvor noch nicht veröffentlicht worden ist. Die Aufsätze werden von einer unabhängigen Kommission bewertet und im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung geehrt. Der Gewinneraufsatz wird in einer der kommenden Ausgaben des Bonner Rechtsjournals publiziert¹.

Das BRJ ist deutschlandweit eine der größten juristischen Fachzeitschriften in studentischer Verantwortung. Gegründet im Jahre 2007 an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn wird das BRJ sowohl einem wissenschaftlichen als auch einem ausbildungsrelevanten Anspruch gerecht und bezieht die Studierenden in besonderem Maße ein.

Die Veröffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten ist heute für eine erfolgreiche juristische Laufbahn wichtiger geworden. Das BRJ stellt nicht nur ein etabliertes Forum für Beiträge von Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Praktikern dar, sondern soll insbesondere bei den Studenten das Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten wecken und sie dazu ermutigen, herausragende Aufsätze oder andere Texte zu publizieren. Durch Beiträge mit internationalen und interdisziplinären Bezügen wird das Spektrum der Studenten erweitert und geschärft.

Das BRJ erfreut sich einer stetig steigenden Leserschaft und ist bundesweit in zahlreichen Universitätsbibliotheken frei zugänglich. Daneben gehört es zum Bibliotheksbestand aller Bundesgerichte (BVerfG, BGH, BAG, BFH, BSG, BVerwG) sowie zahlreicher Gerichtsbibliotheken der Länder.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetpräsenz: <http://www.bonner-rechtsjournal.de/>.

¹ Abgabetermin ist der 31. August 2010.

Weitere Informationen zum Zweiten Bonner Rechtsjournal Aufsatzwettbewerb entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz des BRJ:
<http://www.bonner-rechtsjournal.de/wettbewerbe/>

Kontakt

Postanschrift: Bonner Rechtsjournal (BRJ)
Adenauerallee 24 - 42
53113 Bonn

E-Mail: redaktion@bonner-rechtsjournal.de

Wörter: 338